

© bzt/Impfster

Toboggan gerettet!

→ auf Seite 7





Bauherren und Investoren: Geschäftsführer Thomas Züchner, Patrick Geis und Rainer Reichert sowie Holger und Roger Pfister von Betreiber MPC mit dem Bauplan (v. l.).

Achtung, Baustelle im Prater!

Die Vorarbeiten laufen auf Hochtouren: Am Riesenradplatz eröffnet am 22. Oktober Österreichs größte Diskothek.

5.000 Besucher. Nur hundert Meter vom Riesenrad entfernt, entsteht derzeit mit dem „Prater Dome“ Österreichs größte Diskothek. „Es wird der modernste Tanztempel, den Wien jemals gesehen hat“, verspricht „Prater Dome“-Chef Thomas Züchner bei der offiziellen Baustellen-Begehung.

Bereits am 22. Oktober wird der sieben Millionen Euro teure Tanztempel eröffnet. Bis zu 5.000 Besucher sollen hier auf

vier Tanzflächen die Nacht zum Tag machen. Neben den beiden Hauptfloors, die auch zu einem großen Saal kombiniert werden können, wird es außerdem eine Chill-Area und einen Soul-Club geben.

Anrainer befürchteten im Vorfeld, dass es zu einer Lärmbelästigung durch die Besucher kommen würde (die *bz* berichtete). Daher wurde der Eingang in den Prater verlegt und das Gebäude schalldicht isoliert.

Toboggan endlich gerettet

Für die Sanierung eines der ältesten Prater-Wahrzeichen gibt es nun eine gesicherte Finanzierung.

Älteste Holzrutsche der Welt.

Der historische Rutschurm Toboggan wird nun saniert: „Es war lange Zeit ungewiss, ob die älteste Holzrutsche der Welt eine Zukunft hat, denn bisher scheiterte die Sanierung immer an den Kosten“, berichten Sammy Konkolits und Lebensgefährtin Gabi Lindengrün.

Die ersten Vorbereitungen für die Renovierungsarbeiten des Toboggan sind bereits im Laufen: Zu Beginn wird ein Außengerüst montiert, um Turm und Rutsche bestmöglich zu stützen. Der Toboggan wird in Lage, Höhe und Umfang unverändert wieder aufgebaut. Dazu werden Stiegen, Podeste und Rampen komplett erneuert sowie der Belag der 100 Meter langen Rutschbahn generalsaniert.

Startschuss. Eigentümer Gabi Lindengrün und Sammy Konkolits freuen sich über den Beginn der Bauarbeiten an ihrem Rutschurm.

